

Liebe Medienpartner,

„Vier Millionen Depressive in Deutschland – das kann nicht nur am Fernsehprogramm liegen! Zu unseriöser Einstieg in ein ernstes Thema? Genau darum geht es. Um den Unterschied zwischen total depri sein, wenn der neue SUV mit den falschen Fußmatten ausgeliefert wird, und einer ernst zu nehmenden Volkskrankheit.“

Die Volkskrankheit, die TV-Entertainer Harald Schmidt hier meint, heißt Depression. Allzu oft unterschätzt und gar nicht, falsch oder zu spät behandelt, verursacht die Depression durch den mit ihr einhergehenden Leidensdruck die Mehrzahl der jährlich 10.000 Suizide und ca. 150.000 Suizidversuche in Deutschland. Die Zahlen sind lediglich die Spitze des Eisbergs und belegen, dass die Depression viele Menschen betrifft und ein großes Problem für unsere Gesellschaft und unser Gesundheitssystem ist.

Um die Situation, vor allem die der Betroffenen, zu verbessern, wurde kürzlich die Stiftung „Deutsche Depressionshilfe“ gegründet. Wir freuen uns, dass Harald Schmidt als Schirmherr diese Stiftung und ihre Ziele unterstützt.

Um Ihnen die neue Stiftung, ihre Aufgaben und Ziele sowie die Menschen dahinter vorzustellen, laden wir recht herzlich ein zur

Pressekonferenz

Gründung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Mittwoch, 11. Juni 2008, 11-12 Uhr

Hotel Aquino - Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b

10115 Berlin-Mitte

Podiumsgäste sind:

der Vorstand der Stiftung

- Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl, Sprecher des Kompetenznetzes Depression, Suizidalität, Vorsitzender des Deutschen Bündnis gegen Depression e.V., Leipzig
- Georg Joachim Claussen, Unternehmer, Hamburg
- Holger Reiners, Stiftungsiniciator, Unternehmensberater und Buchautor, Hamburg und der Schirmherr der Stiftung
- Harald Schmidt, TV-Entertainer.

Im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Podiumsgäste für Interviews zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine informative und unterhaltsame Veranstaltung.

Medienkontakt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Kathrin Winkler, M.A.

Tel.: 0341 – 97 24 586

Fax.: 0341 – 97 24 539

presse@deutsche-depressionshilfe.de

zum Download:

[Einladung zur Pressekonferenz und Antwortfax](#)